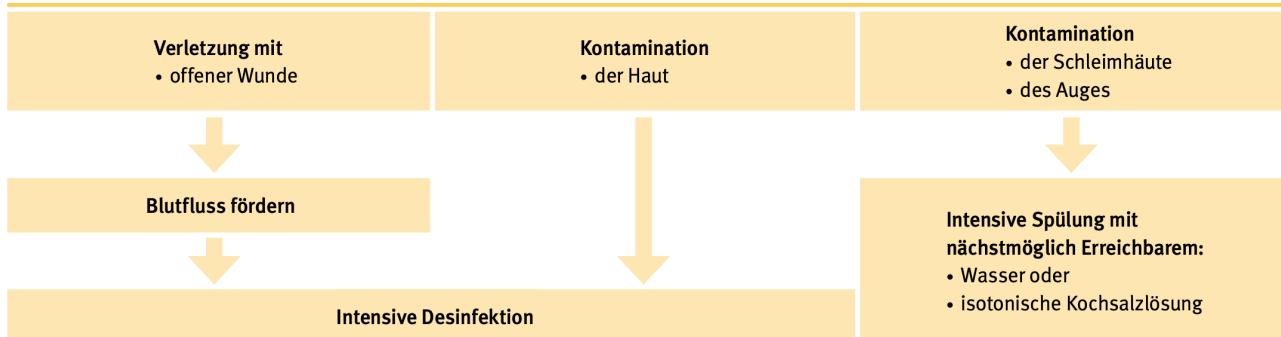


Vorgehen bei potenziell infektiösen Verletzungen oder Kontaminationen

1. Erstversorgung:



2. Infektionsrisiko (Hepatitis B, C und HIV) ermitteln:

Infektionsstatus und –risiko der Indexperson (Patient/in von der das Material stammt) ermitteln.

Blutentnahme bezüglich

- Hepatitis C: HCV-Antikörper + HCV-RNA
- HIV: HIV-Suchtest, ggf. Schnelltest; bei positivem Ergebnis HIV-Viruslast (RNA)

Bei fehlendem eigenen Schutz gegen Hepatitis B:

- Hepatitis B: HBV-DNA, HBs-Antigen + Anti-HBc

3. Weitere Maßnahmen:

Risikobewertung (z.B. Notwendigkeit HIV-Postexpositionsprophylaxe, Immunisierung Hepatitis B), Diagnostik (Blutentnahme bei Mitarbeitenden), Therapie und Dokumentation durch die **Betriebsärztliche Dienststelle** (telefonische Kontaktaufnahme: 09131 85 23666) oder **Vorstellung beim Durchgangs-Arzt** (Chirurgische Notaufnahme).